



**Antrag auf Fördermittel für neue Medienapplikationen
mit interaktiven Inhalten (Digital Content Funding)
gemäß Ziff. 7 der Vergabeordnung vom 13.10.2014**

Stand: Januar 2018

dcf.mfg.de

VERTRIEBSFÖRDERUNG

Darlehen bis zu 20.000 €

Ohne Antragsfristen. Die Antragsunterlagen sind in **3-facher Ausfertigung + 1-fach digital** einzureichen

Darlehen bis zu 100.000 €

Bitte Antragsfristen beachten. Die Antragsunterlagen sind in **7-facher Ausfertigung + 1-fach digital** einzureichen.

Das obligatorische Antragsgespräch (mind. 14 Tage vor Einreichung) hat am _____ stattgefunden mit:

Seitens Antragsteller: _____

Seitens MFG: _____

Bestätigung Mitarbeiter MFG:

Unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden. Für die Wahrung der Antragsfrist bei Einreichungen über 20.000,00 € ist das Datum des Eingangs bei der MFG maßgebend.

Antragsteller/in

Firma	Rechtsform	Gründungsjahr
Name, Vorname / Vertretungsberechtigte/r	Name, Vorname Ansprechpartner/in (falls abweichend von Antragsteller/in)	
Straße		
PLZ, Ort		
Telefon-Nr. Antragsteller/in	Telefon-Nr. Ansprechpartner/in	
E-Mail Antragsteller/in	E-Mail Ansprechpartner/in	
Homepage		

Angaben zum Projekt

Titel des Projektes (Arbeitstitel)
Beginn beantragte Maßnahme:

Gesamtherstellungskosten: _____ €

Beantragt werden Fördermittel in Höhe von: _____ €

Der kalkulierte Baden-Württemberg-Effekt beträgt:

_____ € = _____ % der beantragten Fördersumme

Weitere Angaben zum Projekt

Inhaltsangabe/Synopse: (presserelevanter Text!)
Genre/Art des Projekts:
Zielgruppe:
Plattform:
Geplante Auswertung/Vertriebsart:
Technisch relevante Angaben zum Projekt:

Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:

- 1) ausführliche Projektbeschreibung (Inhaltsangabe des zu vertreibenden Produkts, Marketing- und Vertriebskonzept mit Angaben zu Zielgruppe, Altersfreigabe, Marktpotential, Konkurrenzsituation usw., technische Merkmale des zu vertreibenden Produkts, Plattform/System, Visualisierungen, ggf. spielbarer Prototyp oder zu vertreibendes Produkt)
- 2) Angaben zu Personal, Studios, Kooperationspartner, Publisher
- 3) Trackrecord/Referenzprojekte des/der Antragstellers/in, sowie der wichtigsten Projektmitglieder
- 4) Geschäftsmodell inklusive Auswirkungen des unter Punkt 1 beschriebenen Marketing- und Vertriebskonzepts (mit Angaben zu Zielgruppe, Altersfreigabe, Marktpotential, Konkurrenzsituation usw.)
- 5) ggf. Recoupmentplan mit Erlösvorschau unter Darstellung der Erlösverteilung
- 6) Projektplan (Milestones, Beginn, Fertigstellung, Veröffentlichung usw.)
- 7) Kalkulation mit Darstellung des Baden-Württemberg-Effekts sowie der Effekte aller beteiligten Fördereinrichtungen
- 8) Finanzierungsplan inklusive Ausweis von Eigenanteil/Eigenmittel
- 9) Finanzierungsnachweise und Verträge (Kooperationspartner, Publisher, Distributionsverträge etc.)
- 10) Einverständniserklärung der wichtigsten Projektmitglieder zur Teilnahme am Projekt
- 11) geeigneter Nachweis der Rechte/Option/Lizenzen
- 12) detaillierte Begründung des Baden-Württemberg-Bezugs
- 13) Erklärung, ob bzw. welchen Institutionen das zu fördernde Vorhaben bereits vorlag oder vorliegt (unter Angabe des Sachstands)
- 14) aktueller Handelsregisterauszug bzw. Gewerbeanmeldung

Die/der Antragsteller/in erklärt, dass

- er/sie das aktuelle MFG-Merkblatt zur Vertriebsförderung zur Einreichung von Förderanträgen für neue Medienapplikationen mit interaktiven Inhalten (Digital Content Funding) in vollem Umfang sowie die Vergabeordnung der MFG zur Kenntnis genommen hat;
- mit der Maßnahme vor Antragstellung nicht begonnen wurde;
- die Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind;

- er/sie davon Kenntnis genommen hat, dass alle Angaben dieses Antrags (einschließlich Anlagen), von denen die Bewilligung, Gewichtung, Weitergewährung oder das Belassen der Förderung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch i.V.m. § 1 Landessubventionengesetz sind. Diese Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges sind bekannt;
- er/sie damit einverstanden ist, dass Sachverständige zur Beurteilung des Projektes angehört werden;
- er/sie damit einverstanden ist, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und allen am Verfahren Beteiligten zur Kenntnis gegeben werden;
- ihm/ihr bekannt ist, dass die Antragsunterlagen Eigentum der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH werden und auch im Fall der Nichtförderung keine Rücksendung der Antragsunterlagen nebst Anlagen erfolgt. Dies gilt auch für mit übersandte CDs, DVDs etc.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und ggf. Firmenstempel

Einschaltung der PricewaterhouseCoopers GmbH, Düsseldorf (PwC) - Prüfgebühr

Die MFG beauftragt im Falle der positiven Entscheidung über die Förderung im Namen, im Auftrag und auf Rechnung des Förderempfängers zur Wahrnehmung seiner/ihrer Aufgaben, insbesondere der Prüfung von Kalkulationen, Effekten, Finanzierungen und den nach dem noch abzuschließenden Darlehensvertrag vorzunehmenden Prüfungen die PwC. Die hierdurch entstehende Prüfgebühr hat der Förderempfänger zu tragen. Der Förderempfänger stimmt zu, dass bei der Auszahlung der Fördermittel die Prüfgebühr zuzüglich gesetzlicher MwSt. einbehalten wird. Die Höhe der Prüfgebühr ist abhängig von der gewährten Fördersumme und beträgt maximal 3% der Fördersumme mit einer gestaffelten Mindestgebühr zwischen € 250,- und € 1.500,- jeweils zzgl. MwSt. Näheres hierzu regelt das Merkblatt zur Vertriebsförderung „Neue Medienapplikationen mit interaktiven Inhalten – DCF“ der MFG in der aktuellen Fassung. Die Prüfgebühr ist Teil der Gesamtherstellungskosten. Der Förderempfänger erhält hierüber eine Rechnung der PwC.

Der Förderempfänger erkennt die Verpflichtungen, die sich aus der Grundvereinbarung zwischen der MFG und der PwC ergeben, insbesondere die Verpflichtungen zur Vorlage von Unterlagen, Erteilung von Einsicht und Information gegenüber der PwC, hiermit ausdrücklich an. Er/sie erkennt außerdem an, dass er/sie gegenüber der PwC keine eigenständige Auskunfts- oder Weisungsrechte besitzt.

Einverständniserklärung:

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und
ggf. Firmenstempel

Erklärung zum Datenschutz

Ich/wir bestätigen, dass ich/wir die für die weitere Bearbeitung des Förderantrags notwendigen Daten, insbesondere auch personen- und/oder firmenbezogene Daten, laut Antrag nebst allen Anlagen und Ergänzungen freiwillig zur Verfügung stelle(n).

Dies gilt auch hinsichtlich aller weiteren Daten, die ich/wir in diesem Zusammenhang künftig (z.B. Ergänzungen, Aktualisierungen oder sonstige Nachreichungen zum Förderantrag) übermitteln werde(n).

Ich/wir willige(n) ein, dass diese Daten ganz oder zum Teil von der MFG gespeichert werden.

Weiterhin willige(n) ich/wir ein, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und gleich wie den Antragsunterlagen selbst nebst allen Anlagen und jeweiligen Nachreichungen und Ergänzungen im Rahmen der satzungsmäßigen Aufgaben der MFG verwendet und/oder publiziert (z.B. Branchenverzeichnisse) und allen am Verfahren Beteiligten (einschließlich der von der MFG eingeschalteten Experten und den von der MFG im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrages/Abwicklung der Förderung beauftragten Dritten wie z.B. der PwC) zur Kenntnis gegeben werden können.

Insbesondere erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden, dass Daten wie Name, Anschrift, Titel und Kurzinhalt des Projekts, kalkulierte Herstellungskosten, Antragssumme (ggf. bewilligte Fördersumme), Finanzierungsplan etc. an andere (insbesondere, ohne jedoch darauf beschränkt zu sein, öffentliche fördernde) Stellen und/oder die Gesellschafter der MFG weitergegeben werden können.

Die MFG behält sich ferner vor, die Förderung des Vorhabens durch eine Pressemitteilung bekanntzugeben, in der der Name des geförderten Antragstellers, Titel und Kurzinhalt des Vorhabens, die Namen der Projektbeteiligten sowie die Höhe der Fördersumme und ggf. mögliche Finanzierungspartner genannt sind, es sei denn, der Antragsteller widerspricht dem ausdrücklich.

Die MFG ist im Förderfalle aufgrund EU-rechtlicher Vorgaben verpflichtet, den Namen/die Firma des/der Antragsteller/in, die Art der Förderung, den Förderbetrag, den Tag der Gewährung, die Art des Unternehmens (KMU/großes Unternehmen), die Region in der der/die Antragsteller/in angesiedelt ist (auf NUTS-Ebene 2), sowie den Hauptwirtschaftszweig in dem der/die Antragsteller/in tätig ist (auf Ebene der NACE-Gruppe) auf einer Website zu veröffentlichen; ich/wir erklären uns mit den vorstehend benannten Veröffentlichungspflichten der MFG ausdrücklich einverstanden.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und ggf. Firmenstempel